

Mit der Ankündigung von Brand Station betritt WoodWing den Web-to-Print-Markt

Brand Station, die Web-to-Print-Lösung von WoodWing, ist eine neue Erweiterung der WoodWing Enterprise Content Publishing-Plattform und unterstützt Unternehmen bei der konsistenten Markenführung.

Zaandam, Niederlande (4. August 2009) – Die konsistente Nutzung seiner Marke ist für jedes Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Jedes Unternehmen, das seine Produkte über eine Vielzahl von Fachhändlern vertreibt oder ein Netz von Niederlassungen unterhält, weiß jedoch, wie problematisch die Sicherstellung der Markenkonsistenz ist. Mitarbeiter und Partner arbeiten mit nicht autorisierten Vorlagen und gestalten ihre eigenen Dokumente unter Nutzung falscher Schriften und Logos. Das führt dazu, dass Briefgut, Visitenkarten, Broschüren oder Anzeigen unterschiedlich aussehen und nicht den Corporate Design-Richtlinien entsprechen. Brand Station, die neue Web-to-Print-Lösung von WoodWing, löst das Problem – sie begrenzt die „Freiheit des Designs“ und stellt damit eine kontrollierte Umgebung für die Gestaltung gedruckter Materialien zur Verfügung.

Erik Schut, President von WoodWing Software, sagt: „Während die meisten verfügbaren Web-to-Print-Lösungen isolierte Systeme sind, ist Brand Station nahtlos mit unserer Enterprise Content Publishing-Plattform integriert. Diese stellt den problemlosen Workflow sicher und bietet Funktionen für das Media Asset Management und die Publikation von Inhalten über verschiedenste Kanäle. Brand Station ist sehr einfach zu installieren und zu nutzen, die Anwender benötigen lediglich einen Webbrowser. Und da unsere Lösungen auf etablierten Open Source-Standards basieren, sind sie kosteneffizienter als die meisten anderen Produkte auf dem Markt.“

WoodWing bietet umfassende Informationen, Videos und Bilder zu Brand Station im Internet unter www.woodwing.com/en/brand-station.

Web-to-Print stellt die Markenkonsistenz sicher und senkt die Kosten

Das Web-to-Print-Verfahren bietet eine Vielzahl von Vorteilen. Neben dem Beitrag zur Markenkonsistenz werden sich wiederholende und manuelle Tätigkeiten reduziert, was zu höherer Qualität, niedrigeren Kosten und geringerem Zeitaufwand führt. Web-to-Print-Lösungen können von allen Unternehmen genutzt werden, speziell in den Marketing- und Personalabteilungen. Kommunikationsagenturen und Dienstleistern bieten solche Systeme die Möglichkeit, ihr Service-Spektrum auszubauen, die Kundenbeziehungen zu stärken und optimale Qualität zum besten Preis anzubieten.

Der Web-to-Print-Prozess

Der Web-to-Print-Prozess involviert den Markeninhaber, Designer sowie die Nutzer der markenkonform gestalteten Dokumente. Die Designer gestalten die Vorlagen entsprechend des Corporate Designs. Der Markeninhaber gibt die Vorlage frei und stellt sie über das Web einer definierten Gruppe von Nutzern, beispielsweise den Niederlassungen, zur Verfügung. Die Nutzer greifen über ihren Webbrowser auf die Vorlagen zu und generieren daraus hochqualitative, druckfertige Dateien – Kenntnisse in der Druckproduktion sind dafür nicht notwendig.

Die Nutzer der Vorlagen können deren Design nicht verändern, sie können die Vorlagen nur durch die Eingabe individueller Informationen für ihre Zwecke zuschneiden. Der Markeninhaber kann einen optionalen Freigabeprozess fordern. Im letzten Schritt gibt Brand Station die Dokumente als druckfertige Dateien aus und unterstützt dazu verschiedene Dateiformate, darunter PDF, JPG und EPS. Brand Station kann um die Unterstützung zusätzlicher Formate erweitert werden.

Web-to-Print findet immer mehr Akzeptanz bei Einkäufern von Druckleistungen und Druck-Dienstleistern

Aufgrund der Vorteile hinsichtlich Kosten und konsistenter Markenführung steigt die Akzeptanz des Web-to-Print-Verfahrens deutlich. Nach einer auf die Vereinigten Staaten bezogenen Studie von InfoTrends haben im Jahre 2008 über 66% der Unternehmen, die Druckdienstleistungen einkaufen, bereits Web-to-Print-Services in Anspruch genommen – im Jahre 2000 traf dies auf gerade 11% zu. Über 50% der Druck-Dienstleister gaben an, Web-to-Print-Services anzubieten, im Jahre 2000 betrug dieser Wert gerade 5%. Ein sehr aussagefähiger Wert: 30% der Dienstleister gaben an, innerhalb der nächsten zwei Jahre in Web-to-Print-Lösungen investieren zu wollen. InfoTrends prognostiziert für die Vereinigten Staaten für 2010 hinsichtlich E-Business-Software im Druckbereich ein Marktvolumen von 224 Millionen US-Dollar, ausgehend von 99 Millionen US-Dollar in 2005.

Pressemitteilung

Für Westeuropa hat InfoTrends ermittelt, dass rund 30% der Dienstleister im Druckbereich bereits eine Web-to-Print-Lösung einsetzen. Weitere 20% planen die Einführung einer solchen Lösung während der nächsten fünf Jahre. Die Analysten erwarten zudem, dass sich das Volumen über Web-to-Print-Lösungen produzierter Dokumente bis 2010 verdoppeln wird.

Verfügbarkeit

Brand Station wird im Laufe des August 2009 in einem Lizenz- und einem Mietmodell zur Verfügung stehen.

Die Produkte von WoodWing werden in Deutschland, Österreich und der Schweiz von der Impressed GmbH in Hamburg (www.impressed.de) distribuiert.

Über WoodWing

Auf Grund jahrelanger Erfahrung kennt WoodWing die Herausforderungen, denen sich Publisher aktuell gegenüber sehen. Ob Agenturen, Verlage oder Unternehmen – härterer Wettbewerb, höherer Kostendruck, die fortschreitende Medienkonvergenz und die zunehmende Globalisierung müssen adressiert werden.

WoodWing entspricht diesen Anforderungen mit dem Redaktionssystem Enterprise für die Gestaltung und Produktion von Druck- und Onlinepublikationen. Die Lösung basiert auf erprobten Standardtechnologien, verwendet OpenSource-Komponenten und kann dank ihrer offenen Architektur nahtlos in bestehende Publishing-Umgebungen integriert werden. Smart Connection Enterprise ist über verschiedene attraktive Lizenz- und Mietmodelle erhältlich und damit für Kunden jeder Größenordnung wirtschaftlich einsetzbar.

Der Kundenkreis von WoodWing umfasst namhafte Verlagshäuser, bekannte Agenturen sowie Anwender aus dem Enterprise-Bereich verschiedenster Branchen.

Der Hauptsitz von WoodWing Software ist in Zaandam, Niederlande. WoodWing unterhält Niederlassungen in Europa, den USA, Asia-Pazifik und Südamerika. Die Kunden in den Ländern dieser Weltregionen werden lokal durch autorisierte, kompetente Systemintegratoren betreut. Weitere Informationen finden Sie unter www.woodwing.com.

Hinweise für die Redaktion:

Weiterführende Informationen zu WoodWing Enterprise sind im Internet auch unter www.scenterprise.de abrufbar. Dort ist auch eine umfassende Referenzliste zu finden.

Pressekontakt:

Stefan Horst

T: 0049-(0)151-12 72 63 62

E: s.horst@roicom.biz